21km²

Magazin der katholischen Pfarrei St. Jakobus Frankfurt
für Niederrad, Goldstein und Schwanheim

Ausgabe 05 – Winter 2019/2020

ANPACKEN

21km² bieten vielfältige Möglichkeiten sich zu engagieren.

Wir sind viele
Weiblichkeit im Amt
Seite 10

Vielfältige Talente
Der Pfarrgemeinderat
Seite 13

Upcycling
Wunderbare Dinge
Seite 20

Impressum

Herausgeber
Der Pfarrgemeinderat der
katholischen Pfarrei Sankt Jakobus Frankfurt
Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt/Main,
vertreten durch Rolf Karg, PGR-Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
www.stjakobus-ffm.de

Redaktion
Anne-Kathrin Ball, Lothar Höhn,
Simone Krämer und Werner Portugall
redaktion@stjakobus-ffm.de

Haftungsausschluss
Sämtliche Beiträge geben ausschließlich die
Auffassung der Verfasser wieder.

Gestaltung
Manuel Pequeño

Layout
zentralmassiv.com

Fotos / Grafiken
Seite 1 Christopher Burns - unsplash
Seite 6 Hans-Peter Labonte
Seite 7 Hans-Peter Labonte, Christine Sauerborn-Heuser
Seite 9, 4 Swaray Tivari on Unsplash
Seite 12, 4 rawpixel.com - shutterstock
Seite 15 privat
Seite 30, 29, 16, 5 Sven Schratz
Seite 18 Mainpark
Seite 19 Hans-Peter Labonte
Seite 20 citypraiser - pixabay
Seite 21 Smarticular: www.smarticular.net/geschenktueten-aus-altpapier-basteln-nutzlose-prospekte-mit-neuer-bestimmung/
Seite 22 Simone Krämer
Seite 23 erwin66as - pixabay
Seite 24 Hans-Peter Labonte
Seite 25 Hans-Peter Labonte
Seite 26 Thomas Walter
Seite 27 https://armtm.de
Seite 28 Ash Edmonds - unsplash, Free-Photos - pixabay, Christine Sauerborn-Heuser, Iris-Tamara Knecht, PHOTOGRAPHY-toporowski - pixabay, JillWellington - pixabay
Seite 29 Ben White - unsplash, Lucky Business - shutterstock, Werner Portugall, brittaneu - pixabay
Seite 31 Rica C - pixabay
Seite 34–35, 3 Steffen Zender - zentralmassiv.com

Druck
Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt

Auflage
8000 Stück

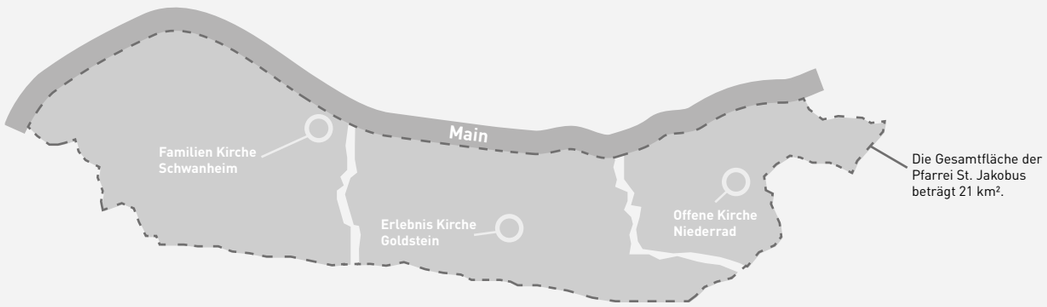
Erscheinungsweise
2 mal jährlich, vor Ostern und vor Weihnachten

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 26.1.2020

Kürzel
CSH Christine Sauerborn-Heuser
HPL Hans-Peter Labonte
HR Heike Roth
KH Kevin Hermann
MN Monika Nicol

Spendenkonto St. Jakobus Frankfurt
Frankfurter Sparkasse 1822
IBAN: DE 68 5005 0201 1200 8918 97

Das sind 21km².



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Titel „anpacken" versammelt sich ein bunter Strauß von Beiträgen, die von ehrenamtlichen Tätigkeiten und Projekten auf 21 km² berichten. Rund 400 Menschen engagieren sich allein in unserer Pfarrei St. Jakobus. Dazu kommen alle, die in Vereinen, Verbänden, Initiativen und Parteien ihren Beitrag zur sozialen Stadtteilentwicklung vor Ort leisten. Manchmal wird dieses bemerkenswerte Engagement überdeckt vom Jammern über den Rückgang von sozialer Verantwortung oder der brüsken Forderung: „Da soll sich der Staat drum kümmern, ich bezahle ja meine Steuern dafür."

Demokratie funktioniert anders. Sie lebt davon, dass Menschen sich ihrer eigenen Würde bewusst werden und nicht alles nur nach seinem Marktwert beurteilen oder sich ins private Konsumieren zurückziehen. „Anpacken" steht für eine Haltung, die wir Christen an Weihnachten feiern, wenn wir uns an den Gott erinnern, der das Projekt der Menschwerdung anpackt. Gott legt sich in die Hände der anpackenden Menschen. Er lässt sich „anpacken", in Gestalt eines zerbrechlichen, neugeborenen Babys, das Viele und Vieles bewegen wird und dabei manches heiße Eisen anpackt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Magazins, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Werner Portugall
Pfarrer

INHALT

"Wir haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist."

Wir sind viele
Frauen in der Kirche

6 In Kürze
Schnipsel für die Pfarrchronik – das hat uns zuletzt beschäftigt

WAS UNS BEWEGT

8 Lass dich anstecken
Brennen für die gute Sache

13 Vielfältige Talente ergänzen sich zu einem Team
Ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat

14 Den Glauben spüren und zulassen
Zum ersten Mal Katechetin

St. Johannes im Aufbau.

WAS UNS ANTREIBT

17 Mit Gunst und Verlaub
St. Johannes im Aufbau

18 Begegnungen im Alloheim
Der Wortgottesdienstleiter

19 Gemeinsam tolle Dinge erleben
Messdienerarbeit in St. Jakobus

20 Upcycling
Mit kleinem Budget entstehen einzigartige Dinge

22 Bibelgarten St. Mauritius
Eine Oase der Besinnung

22 Neuland
Ein Park der Begegnung in Goldstein

23 Hilfe - nah am Menschen
Caritas in der Pfarrei St. Jakobus

24 Kinder & Jugend

26 Kirche in Bewegung
Die Evangelische Dankeskirchen-gemeinde

27 Kinder in Armut
Frankfurt, du arme reiche Stadt

AKTUELLES

28 Termine und Gottesdienste
Oktober bis März

34 Einrichtungen und Verantwortliche
Wer wir sind und wo man uns findet

IN KÜRZE

PAUSENHOF DER AUGUST-GRÄSER-SCHULE

Gastfreundliche Familien Kirche
Wegen der Großbaustelle auf dem Schulhof sind die Kinder der August-Gräser-Schule seit vor den Sommerferien für ihre große Pause jeden Morgen zu Gast auf dem Gelände rund um unsere Familien Kirche.
Hier kann nach Herzenslust gespielt und getobt werden.
Gern hat der Verwaltungsrat dieser - für Lehrer*innen und Kinder hoffentlich bald zu Ende gehenden - Übergangslösung zugestimmt.
HPL

72 STUNDEN AKTION

Nicht nur rollstuhlgerechte Hochbeete
Gleich 3 Gruppen unserer Pfarrei mit insgesamt gut 60 Kindern und Jugendlichen haben im Mai bei der bundesweiten 72-Stunden-Sozialaktion der BDKJ mitgemacht. Unsere Pfadfinder haben im Kobelt-Zoo, die Messdiener in der Alten Praunheimer Mühle gearbeitet. Dabei sind u. a. Wände verputzt und neu gestrichen, Unterkünfte für Tiere erneuert und rollstuhlgerechte Hochbeete gebaut worden.
Die gemeinsame Arbeit war schweißtreibend anstrengend, hat aber auch viel Spaß gemacht.
HPL

WILDER SOMMER NIEDERRAD

Der Innenhof rockt
Viel getanzt wurde beim Wilden Sommer, der kurzfristig in den Innenhof der Offenen Kirche verlagert wurde, weil der Bruchfeldplatz seit Kurzem die Container für das ausgelagerte Kinderzentrum aus der Kelsterbacher Straße beherbergt. Bei schönstem Wetter konnten die Besucher einem vielfältigen Musikprogramm lauschen, sich verwöhnen zum Beispiel an unserem Café mobile, mit den Kuchenspezialitäten der Fleckenbühler, den Erfrischungen der Stichlinge oder beim Migrantenverein. Herzhaftes bot unter anderem der Kleintierzuchtverein. Das Quiz des Heimatvereins brachte manch Erkenntniszugewinn. Am Sonntag führte eine organisierte Radtour durch Teile Alt-Niederrads und durch das Lyoner Quartier.
MN

KLEINKINDER-SPIELPLATZ

Offiziell eingeweiht
Rechtzeitig vor der Sommer-Saison hat Pfarrer Portugall den Kleinkinderspielplatz nach der Übernahme in die Verantwortung der Stadt Frankfurt in einer kleinen Feier während des Café mobile Spielplatzcafés eingeweiht und Platz und Benutzer*innen gesegnet.
Toll, dass es diesen Platz für kleine Kinder und ihre Familien weiterhin an unserer Familien Kirche gibt.
HPL

GARTENGETUSCHEL 2.0

Ab in den Garten ...
…hieß es in diesem Mai wieder für alle, die der Einladung der Erlebnis Kirche folgten. Und es waren viele, die Lust hatten, kleine Passagen aus der Bibel mit Aktivitäten und Genüssen in Verbindung zu bringen. Ob es der Apfel war, den es als Weinverkostung zu genießen gab, Musik der Big Band St. Mauritius und Texte der Bücherei St. Johannes auf die Ohren und Frühlingsimbiss auf der Zunge, Insektensuche im neuen Nachbarschaftsgarten am Goldsteiner Jugendhaus oder der Bau einer Vogelfutterstelle: Es gab jede Menge kreativer und mit ihrem Talent begeisternde Menschen, viel Getuschel, wunderschöne Gärten zum Anschauen und nette Gastgeber*innen, die ihr Zuhause auch für große Gruppen öffneten.
CSH

UNTER GOTTES WORT

Zwischen Bibel und Bier im Heiligen Land
Vom 25. März bis zum 3. April 2019 war ein sechsköpfiges Firmkatecheten-Team aus St. Jakobus im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses auf Exkursion in Israel und Palästina. Die Exkursion unter dem Motto „Sich unter Gottes Wort stellen“ bot den Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich von religiösen Orten und eindrucksvollen Begegnungen im Heiligen Land berühren und inspirieren zu lassen. Für die Katecheten waren die Eindrücke sehr vielseitig und reichten von Bibelarbeit über Begegnungen mit engagierten Christen bis hin zum Besuch der palästinensischen Taybeh-Brauerei, wo die prekäre soziale und politische Situation der Palästinenser, aber auch Kreativität und Durchhaltewillen erlebbar wurde.
KH

LASS DICH ANSTECKEN

Brennen für die gute Sache

JOAO FERREIRA, DIAKON

„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern", so lautet ein afrikanisches Sprichwort. Diese Volksweisheit spricht von der Auswirkung der ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ob groß oder klein, das Engagement eines Einzelnen setzt ein starkes Zeichen der christlichen Nächstenliebe. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" (Mt 25,40) heißt es im Evangelium nach Matthäus.

In diesem Sinne lasst uns anpacken, mitmachen und unseren Mitmenschen und uns selbst Gutes tun und das Gesicht der Welt verändern.

WIR SIND VIELE

Weiblichkeit im Amt

SIMONE KRÄMER

Frauen bestimmen aktuell einen gewichtigen Teil der Medienöffentlichkeit – das war nicht immer so: Vor nicht allzu langer Zeit las man fast ausschließlich männliche Namen in den Überschriften der Tageszeitungen. Heute sind es Greta Thunberg, die Klimaaktivistin, Carola Rackete, die Kapitänin des Rettungsschiffs Sea-Watch 3, Nasrin Sotudeh, die im Iran gefoltert und ins Gefängnis geworfen wurde, weil sie als Anwältin Frauen verteidigte, die das Kopftuch nicht tragen wollten.

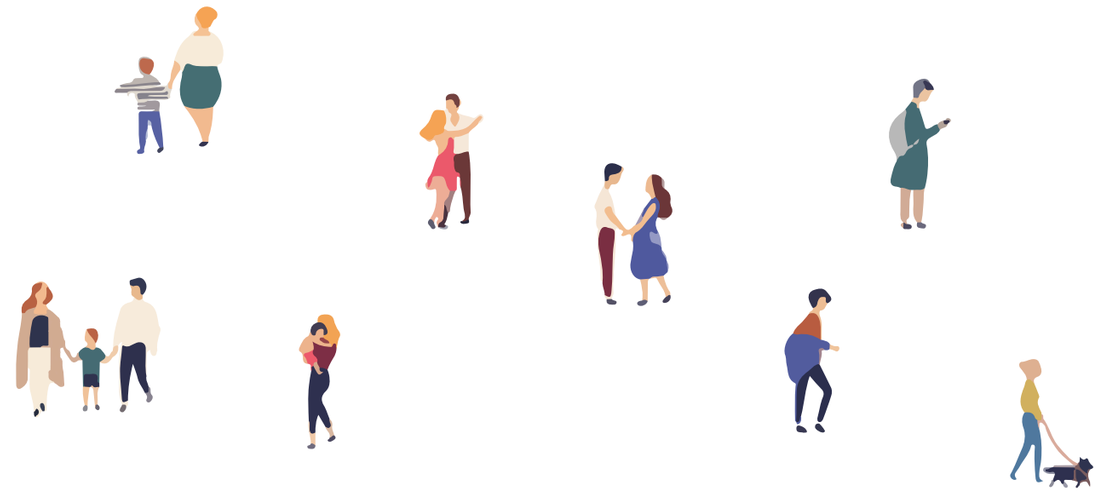
Frauen bewegen etwas.

Die Liste der Frauen, die mit ihrem Einsatz in der Öffentlichkeit stehen, ließe sich noch um viele Namen verlängern. Zum Beispiel um die zahlreichen Frauen in unserer Pfarrei St. Jakobus, die sich in ähnlicher Weise für Gutes einsetzen. Sie tun das meist unauffällig, ohne große Pressemeldung, gleichwohl ebenso engagiert. So unterschiedlich diese Frauen sind: Jede von ihnen tritt in ihrer Person für ein höheres Ziel ein. Das macht sie zu öffentlich bedeutsamen Personen. Diese Frauen bewegen etwas.
An dieser Stelle möchte ich betonen, dass es ebenso viele Männer gibt, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig sind. Unter den haupt- und ehrenamtlich Aktiven halten sich in St. Jakobus Frauen und Männer ungefähr die Waage. Jede und jeder bringt sich mit ihren/ seinen Fähigkeiten ein. Und doch gibt es einen Unterschied: Frauen können nicht alle Aufgaben und Ämter übernehmen, die es in der Kirche gibt. Das liegt nicht an ihren Kompetenzen oder an der Pfarrei, sondern an der kirchlichen Lehrmeinung: Frauen können nicht geweiht werden.

Warum ist das so? Warum macht die Kirche an dieser Stelle einen Unterschied zwischen Mann und Frau, wo doch schon lange eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts untersagt sein soll? Darüber wird schon lange diskutiert: Aktuell sind Protestbewegungen (zum Beispiel Maria 2.0) wieder lauter geworden.

„Frauen werden in der katholischen Kirche behandelt, als seien sie ein hoch gefährliches, gerade erst entdecktes Gefahrengut. […] Tote Frauen wie Hildegard von Bingen und Maria Magdalena kommen zu höchsten Ehren. Sie werden Kirchenlehrerin und Apostelin der Apostel mit eigenem Feiertag. Maria, die Gottesmutter, stehe ohnehin höher als jeder Bischof, erklärt Papst Franziskus bei vielen Gelegenheiten. Lebende Katholikinnen haben es deutlich schwerer.“

Florin, Christiane, Die Zukunftsvision einer Frau für ihre Kirche, in: Jesuiten. Kirche der Frauen, Ausgabe Juni 2019, S. 14.



Doch nicht nur in der Kirche wurden und werden Frauen anders behandelt als Männer. Was so lange als selbstverständlich gepflegt wurde, hat sich tief in den Köpfen festgesetzt. Entsprechend haben allein Kleriker Weihegewalt und übernehmen kirchliche Leitungsgewalt. (vgl. CIC, Kirchliches Gesetzbuch c. 274 §1) Daran scheint sich so schnell nichts zu ändern.

Geschlechterunterschiede spielen keine Rolle.

Bei uns vor Ort in der Pfarrei ist die Wirklichkeit anders. Da gibt es Gemeinde- und Pastoralreferentinnen, die die Leitung der Themenkirchen haben. Frauen stehen selbstverständlich in der Liturgie mit am Altar. Hier wird nicht über Geschlechterunterschiede diskutiert. Aufgaben werden nicht danach vergeben, ob „man“ Frau oder Mann ist. Es wird geschaut: Wer kann was? Welche Stärke, welche Fähigkeit und Charaktereigenschaft wird gebraucht? Da geht es vielmehr um die Sache: Die Not wird gesehen und es wird gehandelt. Im Kleinen scheint also schon umgesetzt, was theologisch mit der Gottesebenbildlichkeit oder demokratisch mit der Gleichberechtigung gemeint ist: Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Frauen sind anders als Männer, kein Mensch (m/w/d) ist wie der andere. Gerade im Anderssein sind wir doch gleich. Das Anderssein des Geschlechts ist also mit der Gleichwertigkeit der Geschlechter zusammen zu denken. Fangen wir an, dieses Denken in die Wirklichkeit umzusetzen. Es fängt in unseren Köpfen an.

ES WAR EINMAL MÖGLICH, DASS...

... Frauen machtvolle Positionen in der Kirche innehatten. Im 12. Jahrhundert beispielsweise hatten Äbtissinnen in Burgos, also die Vorsteherinnen eines Nonnenklosters, ähnliche Rechte und Pflichten wie die Bischöfe dieser Zeit – ganz ohne Weihesakrament. Das führte dazu, dass sie auch bestimmte liturgische Aufgaben nichtsakramentaler Art ausübten (wenn darum auch immer wieder gestritten wurde). Und damit waren sie kein Einzelfall. Vom frühen Mittelalter bis in die Neuzeit lassen sich zahlreiche Äbtissinnen finden, die eine umfassende geistliche Vollmacht ausübten. Auch die in unserem Bistum recht bekannte Hildegard von Bingen zählt zu ihnen.
Leider wurden viele dieser durchaus diskutierten Praktiken (Laienpredigt, Anteilhabe an der Kirchenleitung, usw.) mit dem 2. Vatikanischen Konzil problematisch und somit verunmöglicht.

Wer mehr dazu lesen möchte: Hubert Wolf, Krypta: Unterdrückte Traditionen in der Kirchengeschichte, erschienen im Verlag C. H. Beck.

”Wir haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.“

Aus dem Brief an die Gemeinde in Rom (Kap. 12)

ANNE-KATHRIN BALL

Hast Du schon mal darüber nachgedacht, Deine Talente und Gaben einzubringen und Dich ehrenamtlich zu engagieren?
Ehrenamt bringt Spaß, das Gefühl etwas bewegen oder aktiv mitgestalten zu können, bereichernd zu sein und sich weiterzuentwickeln. Es bietet auch die Chance, Leute kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Stellt sich nur die Frage, in welchem Bereich Du Dich engagieren möchtest? In St. Jakobus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich auf unterschiedliche Art einzubringen. Finde heraus, was das Passende für Dich sein könnte …

Du hast Lust, im Gottesdienst mitzuwirken?
Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer, Kantoren oder der Blumenkreis tun auf unterschiedliche Weise ihren Dienst in oder für die Messen.

Du interessierst Dich für Kultur, Musik und Bildung?
Theaterkreis, verschiedene Bands (Big Band St. Mauritius, St. Johannes-Band, Abraxas), Chöre und Ensembles (Cantineo, Junger Chor, Kinderchor, Kirchenchor St. Jakobus, Mirabilis) könnten Dir Raum zur kreativen oder musikalischen Entfaltung geben.

Du möchtest Dich im Bereich Kinder, Jugend und Familie einbringen?
Vater-Kind-Gruppe, Gottesdienste für Familien und Kinder, Eltern-Kind-Gruppen, Jugendclub, Katechet*innen-Tätigkeiten und KJG Schwanheim, Oops bieten ein breites Spektrum für Betätigung.

Du findest Dich im Abschnitt „Leben im Alter“ wieder oder suchst nach einer Aufgabe im Austausch mit älteren Menschen?
Das Seniorencafé Niederrad, der Kreis der Älteren Schwanheim und das Projekt 60plus könnten Begegnungen schaffen und/oder Aktivitätsfelder für Dich werden.

Dir liegt das Mitgestalten in einem Gremium?
Der Pfarrgemeinderat und die Ortsausschüsse haben den Auftrag die Gemeinde lebendig zu halten. Sie legen die Aufgaben und Schwerpunkte entsprechend der aktuellen Gemeindesituation und der Lebenswirklichkeiten der Gemeindemitglieder fest. So kannst Du direkt und nah dran mitbestimmen und Richtung geben.

Wenn Du Dir unsicher bist, wende Dich an andere Ehrenamtliche oder das Pastoralteam.

Informationen, Kontakte, Treffpunkte und -zeiten findest du auch unter www.stjakobus-ffm.de.

VIELFÄLTIGE TALENTE ERGÄNZEN SICH ZU EINEM TEAM

Pfarrgemeinderat - „Ich bin ehrenamtlich dabei, weil ich mich gerne in das Gemeindeleben einbringe.“

REBEKKA BREUER

Den größten Anteil meiner ehrenamtlichen Arbeit bildet die Gremienarbeit im Pfarrgemeinderat (PGR). Hier sitzen die ehrenamtlichen Vertreter*innen der Kirchengemeinde, die gemeinsam mit dem Pfarrer und seinen Mitarbeiter*innen über wichtige Belange der Pfarrei beraten und entsprechende Entscheidungen treffen.
Eingestiegen bin ich in das Gremium vor vielen Jahren, im Amt der Jugendsprecherin. Meine Motivation war es, die Interessen der Kinder- und Jugendlichen in den PGR einzubringen, das Bindeglied zwischen den jugendlichen Gemeindemitgliedern und dem Gremium zu sein. Daraus entwickelte sich die Begeisterung, mich als Ehrenamtliche und gewählte Vertreterin für die Themen der Kirchengemeinde einzusetzen und diese persönlich mit steuern zu können.

Einsatz für die Themen der Gemeinde

Besonders am Herzen lag mir das Thema der Pfarreiwerdung, was uns über einen langen Zeitraum beschäftigte. Aus zwei, voneinander ursprünglich unabhängigen Gremien ist ein Pfarrgemeinderat geworden.
Aber auch Themen der Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Planungen zu verschiedenen Bauunternehmungen, Ökumene, Planung von Festlichkeiten können unter anderem auf der Tagesordnung des PGRs zu finden sein. Jeder kann sich entsprechend seines Talents und seiner Interessen einbringen, Aufgaben sind in vielfältigen Bereichen zu finden.
Daran orientiert arbeitete der PGR am Modell der sogenannten vier Bs: **B**egeistern, **B**egleiten, **B**efähigen, **B**eauftragen. Erklärend dazu kann ein Vergleich zu einem Baseballfeld gezogen werden, ein Spieler muss alle vier „bases“ ablaufen. Während der Arbeit mit Ehrenamtlichen ist es auch wichtig, dass alle vier Bs Beachtung finden. Wenn sich Menschen für Projekte begeistern, sollten sie auf ihrem Weg begleitet und befähigt und zu guter Letzt zu einem Amt offiziell beauftragt werden.

Wenn auch Sie ein verstecktes Talent haben, scheuen Sie sich nicht, es durch ehrenamtliche Arbeit aufblühen zu lassen und die Begeisterung an Ihre Mitmenschen weiter zu geben.

SIE HABEN DIE WAHL

Am 9./10.11. sind Pfarrgemeinderatswahlen. Hierzu erhalten alle Wahlberechtigten im Oktober Briefwahlunterlagen. Für jeden der 3 Kirchorte in Niederrad, Goldstein und Schwanheim sind jeweils 6 Mitglieder in den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Entsprechend haben Sie für jede der drei Listen jeweils 6 Stimmen. Ihre Stimmabgabe können Sie per Post versenden oder in die Pfarramtsbriefkästen in Niederrad oder Schwanheim einwerfen. Außerdem ist persönliche Stimmabgabe an den Wahltagen möglich, wie auf Ihrem Wahlschein angegeben. Wichtig ist zu beachten, dass die Wahl am Sonntag, dem 10.11. um 13 Uhr beendet wird.

DEN GLAUBEN SPÜREN UND ZULASSEN

Zum ersten Mal Katechetin

SIMONE KRÄMER IM GESPRÄCH MIT NATALIE RÖSKE

Frau Röske, Sie sind Erzieherin in einem integrativen Kindergarten. Was macht Ihnen in Ihrem Job am meisten Spaß?
Die meiste Freude macht mir, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu beobachten und zu begleiten.

Auf was könnten Sie in Ihrem Leben nicht verzichten?
Ohne meine Familie wollte ich nicht sein.

Wie kam es, dass Sie Katechetin in der Erstkommunionvorbereitung wurden?
Im Erstgespräch bei der Anmeldung zur Erstkommunion unseres Sohnes hatte ich mich schon entschieden, beim diesjährigen Krippenspiel an Heilig Abend zu helfen und mit den Kindern zu proben. Dies machte mir sehr viel Spaß. Im Anschluss daran fragte mich Frau Roth, ob ich mir vorstellen könnte, als Katechetin die Kommunionkinder zu begleiten. Ich war mir zunächst unsicher, ob ich mir das zutraue.

Katechet*in – ein seltsamer Begriff? Was ist das überhaupt?
Ich würde sagen „Gehilfin der Kirche“. Man bereitet die Kinder in den Weggottesdiensten auf ihre Kommunion vor. Ein bisschen das, was wir aus dem klassischen „Kommunionunterricht“ kennen.

Was muss man dafür können? (Im Sinne von: was gehört zu den Aufgaben einer*s Katechet*in)?
Mit Kindern in deren Sprache reden können. Ihnen die einzelnen Elemente des Gottesdienstes erklären können und immer wieder wiederholen. Das alles ist ganz praktisch. Außerdem muss man den Glauben an all das spüren und zulassen.

Was hat besonders Spaß gemacht?
Da kann ich zwei Erfahrungen nennen: Einmal war es toll, die Kinder und auch die anderen Katecheten während des Erstkommunionkinderwochenendes näher kennen zu lernen.
Und die zweite Erfahrung, die richtig wertvoll ist, ist, dass ich mich am Ende der Zeit der Vorbereitung nun in der Kirche so richtig „zu Hause“ fühle.

Bleiben Sie Katechetin oder was wird Ihr nächstes Projekt?
Ja. So wie es aussieht, werde ich die nächsten Kommunionkinder als Katechetin begleiten.

Welches war das schönste Kompliment, das Ihnen jemand einmal gemacht hat / Sie während der Vorbereitung bekommen haben?
Eine Umarmung oder Blicke sagen manchmal mehr als viele Worte. Das waren die Kinder, die jedes Mal aufmerksam zugehört haben und mich als ihre Bezugsperson angenommen haben.

Natalie Röske, Katechetin

Einfach ausprobieren
Der Artikel motiviert Sie, aber …?

Interesse hätten Sie schon, sind aber unsicher, ob Sie das schaffen? Bei uns gehen Sie nicht alleine los, sondern jeweils im Team. Sie werden unterstützt, begleitet und für Ihre Aufgabe qualifiziert.
Es muss nicht gleich das volle Programm sein, Sie können sich auch in kleineren Teilprojekten ausprobieren. Alle aus dem Pastoralteam stehen Ihnen als Ansprechpartner*in zur Verfügung.
Nur Mut!

MIT GUNST UND VERLAUB!

CHRISTINE SAUERBORN-HEUSER

„Mit Richtkranz stehe ich hier oben.
Alle Handwerker möchte ich sehr loben.
Für diese Leute stehe ich hier:
Für den Rohbauer, und seinen Polier, für die Erdbauer,
Maurer, Eisenbieger und die Betonleut.
Sie haben fürwahr keine Mühen gescheut.
Sie haben gewühlt, gemauert, bewehrt,
geschalt und betoniert.
Und sich vor keiner Arbeit geniert. (...)
Fährt nun nach alter Handwerkssitte das
Glas hinab in Eure Mitte,
so sei es mit dem Wunsch, der allen gilt:
Dass dieses Gebäude seinen Zweck erfüllt."

Beim Richtfest der neuen Erlebnis Kirche St. Johannes am 7. Juni wurde den Handwerkern und Planern gedankt, den „Machern", die bis dahin für die Rohbauten gesorgt hatten. Andrea Faggiano von der Rohbaufirma Trautmann sprach diesen eindrucksvollen Richtspruch.

Das Dach ist nun fertig gedeckt und die Verklinkerung schreitet voran. Wir freuen uns, dass viele Menschen „anpacken", damit unser neuer Kirchort Gestalt annimmt.

In der Niederräder Seniorenresidenz "Alloheim" finden regelmäßig Wortgottesdienste statt.

LITURGIE ALS LAIE

Als Wortgottesdienstleiter im Alten- und Pflegeheim

ALEXANDER SAFRAN

LEKTOREN
tragen die Lesung, Fürbitten und Meditationstexte vor. Vor Beginn der Hl. Messe befassen sich die Lektorinnen und Lektoren mit den Texten und bereiten sich vor. Das ist wichtig, denn diese Texte stecken mit ihren ungewohnten Orts- und Personennamen voller Tücken.

KOMMUNIONHELFER
unterstützen den Zelebranten beim Verteilen der Kommunion. Kranke Menschen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, erhalten die Kommunion durch die Kommunionhelferinnen und -helfer vor Ort. Die Hostie wird im Rahmen einer kurzen Andacht gereicht.

KANTOREN
Kein Fest ohne Musik. Um den Hallelujarufen vor dem Evangelium Ton und Klang zu geben, werden gerne Vorsänger*innen eingesetzt, die von der Orgel begleitet den Zwischengesang intonieren.

GOTTESDIENSTBEAUFTRAGTE
stehen im Namen der Kirche in ihren Gemeinden Gottesdiensten vor. Sie haben eine eigene Wertigkeit, da sich die Gemeinde durch sie voll auf das Wort Gottes einlässt. Diese Wortgottesdienste können auch mit Kommunionfeier gestaltet werden. Dazu werden bereits in früheren Messen geweihte Hostien verteilt.

"Ei, Alexander, wo bleibsde dann! Mir wadde uff Disch!", begrüßte mich eine mir gut bekannte Bewohnerin des Alloheims, als ich den Raum betrat, in dem der Wortgottesdienst an diesem Sonntagmorgen stattfinden würde. Fünfzehn Personen haben sich dort versammelt und erwarteten mit Vorfreude ihren Höhepunkt des Tages. Als Wortgottesdienstleiter halte ich im Wechsel mit Gaby Krah-Kneisel eine liturgische Feier, an der die Teilnehmer*innen mit großer Inbrunst teilnehmen. Sie lauschen den Texten, sprechen die Gebete mit und singen leidenschaftlich die Lieder. Oft mehrere Strophen auswendig! Für diese Menschen wirkt diese Stunde sichtbar erbauend. Beim Friedensgruß und der Kommunion schauen sie mich dankbar lächelnd an. Das ist immer der Augenblick, der mir sagt, dass ich hier und jetzt am richtigen Ort bin.

GEMEINSAM TOLLE DINGE ERLEBEN

Messdienerarbeit in St. Jakobus

LAURA DAUSENER

Mit der Gründung der Pfarrei St. Jakobus haben wir Messdiener*innen uns zusammengetan. Jetzt sind wir 58 Messdiener*innen im Alter von 8 bis 35 Jahren.
Aber was machen wir eigentlich, wenn wir nicht im Gottesdienst dienen?
In unserer wöchentlichen Gruppenstunde üben wir fürs Messdienen und wir kochen, spielen, und essen gerne Eis.
Jährlich laden wir alle Minis zum Messdiener*innen Wochenende in eine Stadt mit Dom ein. Dort steht neben Stadterkundung und Gemeinschaft auch das Dienen im Dom an.
Für ältere Messdiener*innen gibt es alle vier Jahre eine Wallfahrt nach Rom.
Messdienen ist also viel mehr als das Begleiten von Gottesdiensten, denn der Glaube an Gott lässt uns gemeinsam tolle Dinge erleben!

STECKBRIEF

Adam Adhanom - Verwaltungsleitung

Liebe Pfarrgemeinde,
gerne möchte ich mich hier vorstellen. Mein Name ist Adam Adhanom und ab dem 1.10.2019 werde ich bei Ihnen in der Pfarrei als Verwaltungsleiter tätig sein. Gebürtig komme ich aus Frankfurt Goldstein und bin studierter Wirtschaftswissenschaftler. Bisher war ich im Rentamt Süd als Verwaltungsnavigator für mehrere Kirchengemeinden tätig. Als Verwaltungsleiter werde ich in Zukunft die Kirchengemeinde in der Verwaltung unterstützen. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Adam Adhanom

UPCYCLING

Mit kleinem Budget entstehen einzigartige Dinge

IRIS-TAMARA KNECHT

Nicht nur aus Budgetgründen, sondern auch aus der Tatsache heraus, dass Verpackungsmüll zuweilen sehr brauchbares Material zur Verfügung stellt, spezialisierte ich mich auf das Upcycling.
Aus alten Tellern und Tassen werden hübsche, zuweilen eigenwillige Etageren. Aus alten Konservendosen werden Wandbilder, Stiftehalter, Geschenkverpackungen, Blumentöpfe und Utensilienbecher für Bad und Küche. Gurkengläser dienen zur Aufbewahrung von Nähzeug oder werden zu Vasen. Schubladen werden zu Tabletts und Setzkästen, leere Wein- und Whiskyflaschen zu Lampenfüßen und Windlichtern. Alte Landkarten und Buchseiten zieren die neuen Werke und aus abgelegten T-Shirts werden Taschen und Flickenteppiche. Apfelsinenkisten werden zu Regalen oder einem 3D-Bild. Alte Möbel werden im neuen Gewand zu Unikaten.
Weihnachten naht, die Zeit des Schenkens. Die Überraschungen wollen verpackt werden, auch hierfür gibt es schöne Ideen und Möglichkeiten, aus „Müll“ individuelle, einzigartige Verpackungen zu fertigen, mit Liebe am Gestalten und evtl. von längerer Beständigkeit.
Beim Basteln verliere ich das Gefühl für die Zeit, bin im Banne dessen, was gerade entsteht. Ideen kommen und gehen, aber am Ende ist immer etwas Eigenes, Einzigartiges entstanden ... aus Abfall, der sonst achtlos weggeworfen würde, nach einer nur sehr kurzen Zeit des Nutzens.

VERPACKEN

Geschenktüten selber machen

1. Ein schönes Stück des Prospekts oder der Zeitung aussuchen, vielleicht sogar ein Motiv, dass zum Anlass passt. Dünnes Papier in mehreren Lagen verwenden.

2. Die Maße wie in der Abbildung auf das Papier zeichnen (8 cm - 12 cm - 8 cm - 12 cm - 4 cm und an der kurzen Seite 3 cm - 20 cm - 7 cm).

3. Entlang aller Kanten falten.

4. Die Oberkante nach innen klappen und festkleben. Bei mehreren Lagen Papier alle Lagen nacheinander Fixieren.

5. Die Tüte in die viereckige Grundform bringen und die überstehende Kante ankleben, um das Viereck zu schließen.

6. Den Boden nach innen falten.

Mein Name ist Iris-Tamara Knecht und ich wurde 1965 in Frankfurt geboren. Nach dem Abitur machte ich eine Ausbildung zur Augenoptikerin, nach Familiengründung erlernte ich zudem Ayurvedische Massagen und Kosmetik und arbeite seither selbstständig.

Schon immer hatte ich Spaß am Einrichten, Dekorieren, Feste ausrichten und einfach allem Schönen.

Im Zuge meiner Tätigkeit im Haus der Volksarbeit, Zentrum Familie Frankfurt, sowie im SOS-Familienzentrum in Sossenheim, leitete ich dort Bastelgruppen für Jung und Alt.

BIBELGARTEN ST. MAURITIUS

Eine Oase der Besinnung

HANS HARTZ

Ein Granatapfelbaum wächst hinter der St. Mauritius Kirche in Schwanheim, ebenso wie Feigenbäume, Efeu, Getreide, Schilf und weitere mediterrane Pflanzen. Natürlich darf auch der Olivenbaum nicht fehlen, immerhin wird er in der Bibel über hundertfünfzig Mal erwähnt: als Speiseöl, für die Körperpflege oder auch als Lampenöl. Sein gemasertes Holz diente König Salomo zum Tempelbau. Etwa 130 Pflanzen werden in der Bibel erwähnt. Oft dienen die erwähnten Feldfrüchte, Obstbäume, Kräuter und Dornengewächse als Gleichnisse für die Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Bibelgärten sind Sammlungen dieser Pflanzen. Sie sollen helfen, die Bibel anschaulich und „begehbar“ zu machen. Im Bibelgarten St. Mauritius können Besucher die Bibel selbständig durchschreiten oder sich zum Gebet in der Natur zurückziehen. Auch Führungen sind möglich.

FÜHRUNG DURCH DEN BIBELGARTEN

Die Führungen sind für alle Altersklassen möglich. Ob Kinder am Maulbeerbaum die Geschichte vom Zachäus erleben oder Erwachsene das „Hohe Lied der Liebe“ am Granatapfelbaum „schmecken“ wird jeweils vorher geklärt. Geführt werden Sie von Frau Rombusch (Botanik) und Herrn Hartz (Bibel). Führungen können über das Büro der Familien Kirche St. Mauritius gebucht werden.

Unser Bibelgarten braucht viel Pflege. Wenn Sie Interesse an dieser „besonderen“ Gartenarbeit haben, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit!

NEULAND

Ein Park der Begegnung in Goldstein

HERMANN SNASCHEL

Am 7. April 2019 war es soweit: Das Projekt NEULAND wurde offiziell eingeweiht.
Der Höhepunkt waren die Segnungsworte von Pfarrer Thomas Walter, Dankeskirchengemeinde und Gemeindereferentin Christine Sauerborn-Heuser, St. Jakobus Frankfurt.
Aus dem wilden Dreieck vor den Toren des Caritas-Jugendhauses ist ein Park geworden, mit ökologischen Wildwiesen, mit urban Gardening von und für Jung und Alt, mit Tobewiese und einer Skaterpipe, mit einer Boulefläche und vielen lauschigen Sitzgruppen - und mit vielen weiteren Ideen, die auf ihre Umsetzung warten. Dieser kleine Park ist an jedem Tag der Woche von morgens bis abends geöffnet und lädt ein, zur Ruhe zu kommen und die Natur zu genießen oder anderen Menschen zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Alle, die sich darüber hinaus aktiv beteiligen wollen, kommen montags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr zur Planungsgruppe, stellen ihre eigenen Ideen vor und werben um Mitstreiter*innen oder fragen an, was demnächst an Arbeiten ansteht.

Hilfe ist möglich - schon bevor das Wasser bis zum Hals reicht.

HILFE – NAH AM MENSCHEN

Caritas in der Pfarrei St. Jakobus

WERNER PORTUGALL

24 Einrichtungen betreibt die Frankfurter Caritas derzeit im Gebiet von St. Jakobus. Manche entstanden aus Projekten, die vor Ort ökumenisch entwickelt wurden. Die beiden stetig wachsenden Hilfenetze kümmern sich besonders um ältere Menschen. Sie tragen mit vielfältigen Haushaltsdiensten dazu bei, das alltägliche Leben daheim zu meistern. Pro Jahr werden ca. 1700 Essensgutscheine für Wohnungslose und Arme im Pfarrbüro ausgegeben, die in der Avetorstubb eingelöst werden können, wo es zugleich medizinische Betreuung und eine Kleiderkammer gibt. Das „Caritas Altenzentrum St. Josef“ beherbergt in seinen Räumen „Älterwerden in Niederrad“, eine aktivierende Selbsthilfe-Initiative für Senioren. Qualifizierte Ehrenamtliche helfen in der Allgemeinen Sozialberatung (ALSO) bei schwierigen Ämtergängen, Rentenanträgen und Krisen. Quartiersmanagement, Schülertreffs, Kindergärten, Flüchtlingsarbeit – die bunte Palette spiegelt aktuelle Themen sozialer Stadtteilentwicklung.

Hilfe braucht Helfende

Bei Besuchsdiensten und Caféteams wirken Ehrenamtliche mit. So wird manches Defizit sozialer Infrastruktur in unseren Stadtteilen wirkungsvoll kompensiert. Wer ehrenamtliche Zeit spenden möchte oder finanziell Projekte der Gemeindecaritas fördern möchte, kann sich im Pfarrbüro beraten - oder in der Zentrale des Frankfurter Caritasverbandes.
Die Kosten sozialer Arbeit steigen. Kapitalistische Denke hat sich längst in die Verwaltung der Republik eingefressen. Das erhöht den Druck auf Non-Profit-Organisationen und Wohlfahrtsverbände. Um die Last nicht den Bedürftigen aufzubürden, trägt die Caritassammlung dazu bei, Finanzierungslücken zugunsten der Angewiesenen zu stopfen. Die Caritas in St. Jakobus will auch in Zukunft Hilfe unbürokratisch leisten, wo man sie braucht: nah am Menschen.

BEISPIELE VON CARITAS IN ST. JAKOBUS

Ökumenisches Hilfenetz Niederrad
Goldsteinstraße 14b, 60528 Frankfurt
Tel. 069/67725310

Hilfenetz Goldstein - Schwanheim
Am Kiesberg 3, 60529 Frankfurt
Tel. 069/66403806

Quartiersmanagement Niederrad
Im Mainfeld 6, 60528 Frankfurt
Tel. 069/29822050

Ansprechpartnerin Sozialpastoral St. Jakobus
Gemeindereferentin Heike Roth

Essensgutscheine (bei Vorlage des Frankfurt-Passes)
Zentrales Pfarrbüro
Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt

Altenzentrum St. Josef, Sozialstation Süd
Allgemeine Lebensberatung
Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt
Tel. 069/6773660

KINDER & JUGEND

Gottesdienste (nicht nur) für Familien mit Kindern

Jeweils um 11 Uhr
in St. Mauritius

3.11.
Blumenzwiebeln -
Hoffnung auf neues Leben

1.12.
Herbergssuche

5.1.2020
Sternsinger zu Besuch

19.1.2020
Beten

2.2.2020
Tauferinnerungsfest

1.3.2020
auf dem Weg nach …

29.3.2020
Solidarität geht
(im Jugendhaus Goldstein)

FAMILIEN-MESSEN

INDOORSPIELEN

Bewegung, Spiel und Spaß für kleine und große Leute

Draußen ist es nass und kalt? Zuhause ist es zu langweilig? Dann komm ins Gemeindezentrum und probier zusammen mit anderen die verschiedenen Spiele-Stationen aus. Als Erfrischung bereiten wir Tee, Wasser, Saft und auch Kaffeespezialitäten aus dem Café mobile für Euch vor.

Der Eintritt ist frei.

Spielanleiterinnen:
Janina Biesenberger, Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit
Seli Jacome, GfG-Familienbegleiterin/ GfG-Mütterpflegerin/ FABEL-Kursleiterin/ Doula

Mittwoch, 6.11., 16-18 Uhr
Mittwoch, 4.12., 16-18 Uhr
Gemeindezentrum
OFFENE KIRCHE

Indoor Spielplatz mit dem Café mobile

Regelmäßig lädt das Café mobile Team zum Spielen ein. Im Gemeindezentrum ist ein großer Indoor Spielplatz für kleine Kinder mit Bauecke, Trampolin, Bällebad und weiteren Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten aufgebaut.
ab Oktober donnerstags, 15-18 Uhr
Gemeindezentrum FAMILIEN KIRCHE

MACH MIT BEIM KRIPPENSPIEL

Mach mit beim Krippenspiel!
Mit den Krippenspielen gestalten wir die Kinderkrippenfeiern am Heiligen Abend.
Alle Kinder laden wir ein, bei unseren Krippenspielen mitzumachen und so selbst ein Teil der guten Nachricht zu werden, dass Gott mitten unter uns sein und mit uns Mensch werden will.

Familien Kirche - Schwanheim
Erste Probe Mittwoch 6.11., 17 Uhr
Offene Kirche - Niederrad
Erste Probe Dienstag, 3.12., 16.30 Uhr

Krippenspiele am Heiligen Abend
jeweils um 16 Uhr

GOTTES WORT feiern
Gottesdienste von, für und mit Familien mit kleinen Kindern

Jeweils am 4. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der Kapelle, Am Abtshof (Kita Drachenhöhle)

24.11.
Advent, Advent

22.12.
Kein Platz im Haus -
geht in den Stall

26.1.2020
In einer kalten Winternacht

23.2.2020
Fastnacht - fröhlich vor Gott

22.3.2020
Alle Knospen springen auf

26.4.2020
Brot, das wir teilen

SPOTLIGHTS

vom Erstkommunionkurs

HEIKE ROTH

Kaum einer denkt zuerst an **generationenübergreifende Projekte** unter dieser Überschrift. Bei den Wahlbausteinen, in denen es um „Sich für andere einsetzen“ geht, sind sie sehr beliebt und in diesem Jahr in drei verschiedenen Ausführungen möglich: ob als Martinslaternenbastel-Nachmittag im Altenzentrum St. Josef Niederrad, als Großmutters Weihnachtsbäckerei im Hofgut Goldstein oder als Erzähl-Nachmittag in der Tagespflege Schon & Jansen Schwanheim. Mehr dazu auf unserer Homepage:
www.stjakobus-ffm.de/gottesdienste/sakramente/erstkommunion.html

Höhepunkt der Vorbereitungszeit ist immer wieder die **Erstkommunionfreizeit**. In diesem Jahr geht's vom 13.-15.3.2020 nach Rodenroth im Lahn-Dill-Kreis.

Martinsfeier mit anschl. Martinszug
Sonntag, 10.11., 17 Uhr
OFFENE KIRCHE
Montag, 11.11., 17 Uhr
FAMILIEN KIRCHE

KIRCHE IN BEWEGUNG – RADFAHREN IST MEIN GEBET

Die Evangelische Dankeskirchengemeinde

PFARRER THOMAS WALTER

Gastfreundschaft in einer von 250 Radwegekirchen.

Was wächst nach dem Ende der Volkskirche? Diese Frage treibt viele Ehren- und Hauptamtliche in den beiden großen christlichen Kirchen um. Kreative Aufbrüche und neue Gemeindeformen sind gefragt, um auf die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse reagieren zu können. Ich habe im letzten Jahr über neue Kirchenprofilierungen nachdenken können, wobei mir die sog. Radwegekirchen wichtig geworden sind, die es sowohl im evangelischen als auch im katholischen Bereich gibt. Viele Ehrenamtliche packen hier in unterschiedlicher Form mit an.

Die von mir mit dem Fahrrad besuchten Kirchengemeinden haben bewusst die Entscheidung getroffen, ihre Kirche verlässlich zu öffnen, sie zur Radwegekirche zu machen. Radwegekirchen gehören zu den sogenannten „offenen Kirchen". Sie liegen an stark frequentierten, touristisch interessanten Radwegen und laden als geistliche Orte zur Entspannung und Besinnung in einer beschleunigten Mobilitätsgesellschaft ein. Mir sind dabei konkrete, spirituelle Orte begegnet, die von Menschen jenseits der üblichen binnengemeindlichen Strukturen aufgesucht werden.

Radwegekirchen sind ausgesprochen niedrigschwellig: Sie können betreten und wieder verlassen werden, wie es den einzelnen Menschen beliebt. In sie einzutreten und in ihnen zu verweilen, fällt leichter als die Gottesdienstfeier zu besuchen, denn diese verlangt gleichsam das mehr oder minder aktive Mitvollziehen der – oft nicht mehr vertrauten – Liturgie.

Es ist wertvoll, dass es Menschen gibt, die sich um diese spirituellen Raumangebote für Menschen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, kümmern und hier anpacken. Vielleicht begegnen ihnen diese besonderen Kirchorte. Unter www.radwegekirchen.de können sie ihre nächste Fahrradtour planen.

EVANGELISCHE DANKESKIRCHENGEMEINDE

Am Goldsteinpark 1c, 60529 Frankfurt am Main
Tel. 069/66368502

Der Frankfurter Jugendring hat eine Marke „arm.TM" kreiert und vermarktet verschiedene Shirts mit dem Logo (www.armtm.de). Mit dem Verkaufserlös werden bedürftige Kinder und Jugendliche in Frankfurt unterstützt.

KINDER IN ARMUT

Frankfurt, du arme reiche Stadt.

VORSTAND DER STADTVERSAMMLUNG DER FRANKFURTER KATHOLIKEN

Kinderarmut in unserer reichen Stadt? 22.000 Kinder in Frankfurt leben in Familien mit SGB II-Leistungsbezug (Sozialgeld) und fallen damit unter die Armutsgrenze. Damit ist jedes 5. Kind von Armut betroffen. In dieser Zahl noch nicht erfasst sind die Kinder, die kein Sozialgeld erhalten, aber trotzdem in „armen" Familien leben (Sozialbericht der Stadt Frankfurt 2016). Kinder in Armut erfahren nicht nur materielle Einschränkungen, sondern auch Benachteiligungen in verschiedenen Bereichen, wie Schule, gesellschaftliche Teilhabe, psychische und physische Gesundheit. Armut vermindert Zukunftschancen der Kinder. Die Gründe für Familienarmut sind vielfältig, vor allem Erwerbslosigkeit, Migrationshintergrund und die Notwendigkeit, Kinder allein zu erziehen.

Wahrnehmen und aktiv werden.

Dass Kinder in unserer reichen Stadt in Armut leben müssen, macht uns sehr betroffen und fordert uns alle heraus, achtsamer und aktiv zu werden. Wir rufen die politisch Verantwortlichen in Stadt und Land auf, ihre Maßnahmen gegen Kinderarmut weiter zu verstärken, damit Kinder nicht länger in ihrer Entwicklung durch Armut eingeschränkt werden. Das betrifft Bildung und Betreuung, Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Freizeitangebote, Mobilität und mehr. Denn es gibt keine sinnvollere Ausgabe für die künftige Gesellschaft als die Investition in Kinder.

Als Stadtversammlung wenden wir uns auch an alle in der Stadtkirche Frankfurt. Armut ist oft nicht auf Anhieb sichtbar, sondern häufig verdeckt. Seien Sie aufmerksam und nehmen Sie wahr, wenn Kinder armutsbedingt benachteiligt sind. Machen Sie die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote des Caritasverbandes, des Haus der Volksarbeit, der Familienbildung bekannt und nutzen Sie diese bei Bedarf selbst. In einigen Frankfurter Stadtteilen sind Kinder und Familien besonders armutsgefährdet. Bilden Sie Netzwerke mit den verschiedenen Akteuren im Stadtteil gegen Kinderarmut.

Neben den notwendigen strukturellen Änderungen in Politik und Gesellschaft kann bewusstes Handeln vor Ort Kindern in Armutssituationen neue Chancen eröffnen.

März 2019
Vorstand der Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken
Domplatz 3, 60311 Frankfurt
synodal@stadtkirche-ffm.de

HIGHLIGHTS NOVEMBER 2019 - MAI 2020

OFFENE KIRCHE

FOODPAIRING COCKTAIL & SNACK

Aromatische Traumpaare - Zubereitet werden Snacks aus saisonalen Zutaten zu passenden Cocktails für den außergewöhnlichen Genuss.
Kosten: 25 €
Anmeldung: Zentrales Pfarrbüro

Freitag, 8.11., von 19.30-22 Uhr Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat

OFFENE KIRCHE

EIN AUFSTAND FÜR MEHR WANDEL

Klimafreundliches Abendessen: Statements von Simon Umbach (Vors. Naturfreundejugend Hessen), Angela Wolf (Foodsaver), N.N. (Frankfurt frischt auf)

Mittwoch, 13.11., um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat

ERLEBNIS KIRCHE

UPCYCLING – BASTELN FÜR WEIHNACHTEN

Aus alt mach neu – wir basteln Weihnachtsgeschenke aus Altmaterial.
Leitung: Werner Portugall, Christine Sauerborn-Heuser, Fabian Bruns und Team

Sonntag, 24.11., von 15-18 Uhr, Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat

ERLEBNIS KIRCHE

FÜR MICH – ADVENTS-BEGINN FÜR FRAUEN

Ein Tag zu Beginn des Advents: Auftanken, reden, in die Bibel schauen, selbst den Adventskranz binden - ein bewusster Einstieg in die Adventszeit!

Samstag, 30.11., 11-17 Uhr Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat, Niederrad

FAMILIEN KIRCHE

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Die Zeit anhalten und zusammen mit anderen an ganz verschiedenen Orten vor einem gestalteten Fenster singen, eine Geschichte hören und einfach mal da sein.

Sonntag, 1. - Montag, 23.12., jeweils 18 Uhr, in Niederrad, Schwanheim und Goldstein

FAMILIEN KIRCHE

DIE ETWAS ANDERE WEIHNACHTSFEIER

Weihnachten besonders feiern und erleben – aber eben mal anders. Draußen und um Mitternacht an einem ungewöhnlichen Ort.

Dienstag, 24.12., 24 Uhr an der Straßenbahnendhaltestelle (Rheinlandstraße, Schwanheim)

Weitere Infos zu unseren Terminen finden Sie auf
www.stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

TAG DER STILLE UND DES GEBETES

Beten … mit Worten, … mit den Füßen, … in Stille, singend. Der Tag lädt ein zu unterschiedlichen Gebetsformen, die im Mitbeten kennengelernt werden.

Sonntag, 19.1.2020, 11 Uhr Familien Messe anschl. Programm St. Mauritius

FAMILIEN KIRCHE

VALENTINSTAG – MIT GOETHE IN FRANKFURT UND AUF ITALIENREISE

19 Uhr Dinner (bitte anmelden)
21.30 Uhr Segensfeier in der Kirche
Goethes amouröse Geschichten kombiniert mit Speisen zu einer „italienischen Reise“ für alle, die die Liebe feiern und leben wollen.

Freitag, 14.2.2020 St. Mauritius

OFFENE KIRCHE

FRANKFURTER PILGER-BÖRSE VAMONOS 2020

Vorträge, Stände rund ums Pilgern und Wallfahren, Café Camino.
Veranstalter: Regionalgruppe Frankfurt, Hessische St. Jakobusgesellschaft. www.jakobus-hessen.de

Samstag, 29.2.2020, 11-16 Uhr Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat

OFFENE KIRCHE

KATHERLYNS REISE

Konzert - Sandmalerei-Performance. Daniel Sans (Tenor), Thomas Zöller (Dudelsack), Ute Wischniowski (Cembalo), Anne Löper (Sandmalerei), Karten auch im VVK.

Sonntag, 1.3.2020, 18 Uhr Kirche Mutter vom Guten Rat

ERLEBNIS KIRCHE

ABEND DER LICHTER MIT GESÄNGEN AUS TAIZÉ

Ein von jungen Erwachsenen gestalteter ökumenischer Gottesdienst zum Mitsingen und Mitbeten. Vorbereitend wird eine Liederwerkstatt angeboten.

Sonntag, 15.3.2020, 18 Uhr Evangelische Dankeskirche, Am Goldsteinpark 1

ERLEBNIS KIRCHE

ERSTKOMMUNION-JUBILAR*INNEN GESUCHT!

Wir möchten mit allen feiern, die vor 25, 50 oder 60 Jahren Erstkommunion hatten. Bitte melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen eine persönliche Einladung schicken können.

Sonntag, 17.5.2020 Gemeindezentrum St. Mauritius

OKTOBER 2019 - MÄRZ 2020

JAKOBSWEG 2020 - von Frankfurt nach Santiago de Compostela.

Jeder kann ein Stück gehen und zusammen wird es der Weg nach Santiago de Compostela.
Im 5. Jubiläumsjahr der Pfarrei.

- Pilgerbörse „Vamonos", 29.2.2020: Eröffnung des Projektes in der Pilgerandacht
- Pilgern vor der Haustür zwischen Mainz und Worms: Sonntag, 29.3. und 10.5.2020
- Pilgern im Frühling ab Conques: 4.-10.5.2020
- Männerpilgern von Le Puy bis Conques: 19. -31.5.2020
- Pilgern inklusiv. Ein Stück Jakobsweg auf Rollen und Füßen, von St. Leonhard Ffm nach Ffm-Höchst, 6.6.2020
- Pilgern für Paare von Hochheim bis Kriftel: 7.6.2020
- Fahrradpilgern für Jugendliche und junge Erwachsene in Südfrankreich: 12.-17.7.2020
- Pilgern im Spätsommer von Abbaye d'Acey bis Beaune: 23.-30.8.2020
- Wallfahrt der Pfarrei von Frankfurt über Mainz nach Worms: 4.-6.9.2020
- Patenpilgerabenteuer für Kinder ab 8 Jahren und ihre Taufpaten von Hochheim nach Mainz (19.9.2020)

Anmeldungen über das Zentrale Pfarrbüro oder das Familien Büro.

- Pilgerwochenende für Jugendliche
- Pilgern mit Familien

PILGERN

Singt mit den FREE HUGS! - Zusammensingevent mit Live-Band

Benefizkonzert für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.
Eintritt: Deine Spende.
Freitag, 25.10., 20 Uhr
Gemeindezentrum, OFFENE KIRCHE

klimawandeln - Ökumenische Friedensdekade 2019

Rund um den Wandel des meteorologischen und politischen Klimas weltweit bewegen sich verschiedene Veranstaltungen der Friedensdekade 2019 in Niederrad. Ein Leporello informiert im Detail über die Reihe. Nähere Infos unter www.stjakobus-ffm.de

Keine neue Welt

Die Friedensdekade schließt mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.
Mittwoch, 20.11., 19 Uhr
Gemeindezentrum der ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, 1. OG , Gerauer Straße 52, Niederrad

Martinsmarkt

Besondere Marmeladen, Essige, Öle, Seifen aus eigener Herstellung etc. gibt es am Stand der Erlebnis Kirche auf dem Goldsteiner Martinsmarkt, dessen Erlös bedürftigen Menschen aus dem Stadtteil zu Gute kommt.
Samstag, 16.11., ab 12 Uhr
im Hof der Altenwohnanlage Tränkweg, Goldstein

Tag der offenen Baustelle Guck mal rein... .... die neue Erlebnis Kirche St. Johannes in Goldstein

Im Beisein des verantwortlichen Architekturbüros besteht an diesem Tag die Möglichkeit, die werdende Kirche und das Gemeindezentrum anzuschauen und sich das Konzept des Baus erläutern zu lassen.
Samstag, 23.11., 11-16 Uhr
Baustelle ERLEBNIS KIRCHE
St. Johannes, Am Wiesenhof 76a

Offene Kirche im Advent

Eintreten, zur Ruhe kommen, beten, auftanken, die Krippenlandschaft bestaunen, eine Kerze anzünden.
Samstag, 7./14./21.12. jeweils zwischen 11 und 13 Uhr
OFFENE KIRCHE

Swinging Christmas - Weihnachtskonzert der Bigband

Bigband St. Mauritius
Musikalische Leitung: Marko Mebus
Der Eintritt ist frei!
Sonntag, 8.12.2019, 17.30 Uhr
FAMILIEN KIRCHE

Sternsingen – Segen bringen für Wohnungen und Häuser

Kinder helfen Kindern!
Wenn Sie den Besuch der Drei Könige wünschen, melden Sie sich bitte bis 3.1. in unserem Zentralen Pfarrbüro. Die Sternsinger sind unterwegs:
4. -7.1.20 in Schwanheim und Goldstein
10.-12.1.20 in Niederrad

Just married - Ein Abend für frisch verheiratete Paare

Sie haben 2019 geheiratet? Wir wollen mit Ihnen an den wunderbaren Tag Ihrer Hochzeit zurückdenken und laden Sie zu einem gemütlichen Abend mit Tapas ein, an dem Sie auch andere junge Paare aus Frankfurt kennenlernen können. Bitte schicken Sie uns mit der Anmeldung Ihr schönstes Hochzeitsfoto im Voraus zu.
Referenten: Simone Krämer, Pastoralreferentin und Jan Quirmbach, Pastoralreferent
Anmeldung: info@zweiundalles.de
Kosten: Spende für Tapas und Getränke
Donnerstag, 23.1.20, 20 Uhr
Gemeindezentrum OFFENE KIRCHE

ZWEI UND ALLES
www.zweiundalles.de

Ramba Zamba 2020 Gemeindefastnacht

Eingeladen sind alle, die gerne lachen, tanzen und genießen. Live-Musik mit dem Duo um Tim Middendorf.
Samstag, 15.2.20, 20.11 Uhr
Gemeindezentrum OFFENE KIRCHE

Zero Waste - Workshop zum Plastiksparen

Bis zu 2000 Jahre braucht Plastik, um sich in der Umwelt vollständig abzubauen. Vor allem Wegwerfartikel und kurzlebige Verpackungen sind problematisch.
An diesem Abend werden verschiedene Ideen zum Plastik sparen vorgestellt, die das Leben ein bisschen einfacher und nachhaltiger machen.
Selber machen statt kaufen: Wir probieren verschiedene Rezepte und Anleitungen für Körperpflege, Haushalt und Küche aus. Hergestelltes darf mitgenommen werden. Um die entsprechenden Zutaten und Materialien in ausreichender Menge vorbereiten zu können, melde Dich bitte an:
zentralesbuero@stjakobus-ffm.de
Mittwoch, 18.3.20, 19.30-21.30 Uhr
Gemeindezentrum OFFENE KIRCHE

CHARISMENTASTING

Eine Nacht, um auf den Geschmack zu kommen, mit Workshops zum Ausprobieren und Experimentieren, auf der Suche nach dem ureigenen Charisma - inspiriert und inspirierend.
Freitag, 21.8.20 ab 20 Uhr

SAVE THE DATE

GOTTESDIENSTE RUND UM WEIHNACHTEN

HEILIG ABEND

Kinder Krippenfeier
Dienstag, 24.12., 16 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Kinder Krippenfeier
Dienstag, 24.12., 16 Uhr, St. Mauritius

Familienchristfeier mal anders
Dienstag, 24.12., 16 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben.

Christmette
Dienstag, 24.12., 18.30 Uhr, St. Mauritius

Portugiesische Christmette
Dienstag, 24.12., 18.30 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Christmette
Dienstag, 24.12., 21.30 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Die etwas andere Weihnachtsfeier
Dienstag, 24.12., 24 Uhr, an der Straßenbahnendhaltestelle (Rheinlandstraße, Schwanheim)

WEIHNACHTEN

Hochamt am Weihnachtstage
Mittwoch, 25.12., 10 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Hochamt am Weihnachtstage
Mittwoch, 25.12., 10 Uhr, St. Mauritius

Heilige Messe
Mittwoch, 25.12., 11 Uhr, Kapelle im Flughafen

Hochamt am Weihnachtstage
Mittwoch, 25.12., 11 Uhr, Altenzentrum St. Josef

Musikalisches Weihnachtslob „Carolling“
Mittwoch, 25.12., 18 Uhr, Ev. Dankeskirche

WEIHNACHTEN

Hochamt am Stephanustag
Donnerstag, 26.12., 10 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Hochamt am Stephanustag
Donnerstag, 26.12., 10 Uhr, St. Mauritius

Hochamt am Stephanustag
Donnerstag, 26.12., 18 Uhr, Ev. Dankeskirche

SILVESTER

Hochamt zum Jahresabschluss
Dienstag, 31.12., 17 Uhr, Uni-Klinik

Hochamt zum Jahresabschluss
Dienstag, 31.12., 18 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Hochamt zum Jahresabschluss
Dienstag, 31.12., 18 Uhr, St. Mauritius

Sein ist die Zeit! Musik-Stille-Gebet-Segen
Dienstag, 31.12., 23.30 Uhr, Weinbergkapelle

NEUJAHR

Hochamt zum Neujahrstage
Mittwoch, 1.1., 10 Uhr, Ev. Dankeskirche

Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 1.1., 18 Uhr, Ev. Martinuskirche

Hochamt zum Neujahrstage
Mittwoch, 1.1., 18 Uhr, Mutter vom Guten Rat

HEILIGE DREI KÖNIGE

Hochamt mit den Goldsteiner Sternsingern
Samstag, 4.1., 18 Uhr, Ev. Dankeskirche

Familienmesse mit den Schwanheimer Sternsingern
Sonntag, 5.1., 11 Uhr, St. Mauritius

Hochamt mit den Niederräder Sternsingern
Montag, 6.1., 18.30 Uhr, Mutter vom Guten Rat

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie im eigenen Flyer oder auf der Homepage.

Treffen bestehender Gruppen sowie die Öffnungszeiten des Café mobile finden Sie auf unserer Webseite.

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

OFFENE KIRCHE MUTTER VOM GUTEN RAT, NIEDERRAD

Samstag 19 Uhr Portugiesische Sonntagsmesse
Sonntag 9.30 Uhr Sonntagshochamt
Am letzten Sonntag im Monat
„Gottesdienst mit besonderer Note“,
musikalisches Programm siehe Flyer
Donnerstag 18.30 Uhr Abendmesse
1. Freitag im Monat
8.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung
des Allerheiligsten
12 Uhr Mittagsgebet mit sakramentalem Segen

FAMILIEN KIRCHE SANKT MAURITIUS, SCHWANHEIM

Sonntag 11 Uhr Sonntagshochamt
1. Sonntag im Monat als Familienmesse
Dienstag
8.30 Uhr Morgenmesse (Kapelle im Schwesternhaus)
1. Donnerstag im Monat
18 Uhr Heilige Stunde, mit eucharistischer Anbetung
(Kapelle im Schwesternhaus)

ERLEBNIS KIRCHE SANKT JOHANNES, GOLDSTEIN (derzeit in der ev. Dankeskirche)

Samstag 18 Uhr Erste Sonntagsmesse
Mittwoch 8.30 Uhr Morgenmesse
1. Sonntag im Monat
18 Uhr Licht und Stille – meditative Abendandacht
3. Sonntag im Monat
18 Uhr GOTToffen – musikalischer Sonntagsimpuls

ALTENZENTRUM ST. JOSEF, NIEDERRAD

Montag
16.45 Uhr Konventsmesse der Nazarethschwestern
1. Dienstag im Monat 16 Uhr Heilige Messe

SENIORENRESIDENZ „ALLOHEIM“ NIEDERRAD

2. Dienstag im Monat
15.15 Uhr ev. und kath. Gottesdienste im Wechsel
letzter Sonntag im Monat
10.30 Uhr kath. Wort-Gottes-Feier

KATHOLISCHE FLUGHAFENSEELSORGE

Terminal 1, Bereich B, Ebene 2, 60549 Frankfurt,
Tel.: 069/69050611 Hl. Messe in der Flughafenkapelle:
Samstag 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 Uhr
Werktage 9 Uhr

KRANKENHAUSSEELSORGE UNIVERSITÄTSKLINIKEN FRANKFURT/MAIN

Samstag und Dienstag
17 Uhr (Kapelle: im Hauptgebäude Haus 23 im 1. Stock)
1. Sonntag und 3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr (Orthopädie Friedrichsheim)
Sonntag
10.30 Uhr ev. und kath. im Wechsel (Zentrum
Psychiatrie – Haus 93)

UNSERE KIRCHEN SIND GEÖFFNET

OFFENE KIRCHE Mutter vom Guten Rat
Weinbergkapelle: Mo-Fr 8-18 Uhr
FAMILIEN KIRCHE St. Mauritius
Sonntag, 15-17 Uhr

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

ÜBER UNS

ST. JAKOBUS

Dekan Werner Portugall (Pfarrer)
T 069/6780865-0
w.portugall@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Simone Krämer (Pastoralreferentin)
Leitung OFFENE KIRCHE
T 069/6780865-14
s.kraemer@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Heike Roth (Gemeindereferentin)
Sozialpastoral, Erstkommunionkatechese
T 069/6780865-73
h.roth@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Hans-Peter Labonte (Pastoralreferent)
Leitung FAMILIEN KIRCHE
T 069/6780865-72
hp.labonte@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Christine Sauerborn-Heuser
(Gemeindereferentin), Leitung ERLEBNIS KIRCHE, T 069/6780865-40
c.sauerborn-heuser@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Joao Ferreira (Diakon im Zivilberuf)
T 069/6780865-0
j.ferreira@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Eileen Miller, Monika Schnee, Jutta Körner, Christine Kühnel
(Sekretariat Zentrales Pfarrbüro)
Kontaktdaten siehe "Unsere Standorte"

ST. JAKOBUS

Konrad Lukosik, Sylwia und Andreas Adamiec (Küster)
T 069/6780865-0
zentralesbuero@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Adam Adhanom (Verwaltungsleiter)
T 069/6780865-0
a.adhanom@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Manuel Braun (Kirchenmusiker)
T 069/6780865-16
m.braun@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Szilvia Biro-Matisz (KiTa-Koordinatorin)
M 0151/22010874
s.biro-matisz@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Elfriede Reissmüller, Caroline Groß, Sabine Mack
(KiTa-Leiterinnen)

ST. JAKOBUS

Joseph Chidi Anumnu, Michael Metzler, Rolf Kaifer (Pfr. i. R.)
(Priesterliche Mitarbeiter)

ST. JAKOBUS

Rolf Karg
(Vorsitzender des Pfarrgemeinderates)
r.karg@stjakobus-ffm.de

ST. JAKOBUS

Andreas Leimbach
(stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates)

OFFENE KIRCHE

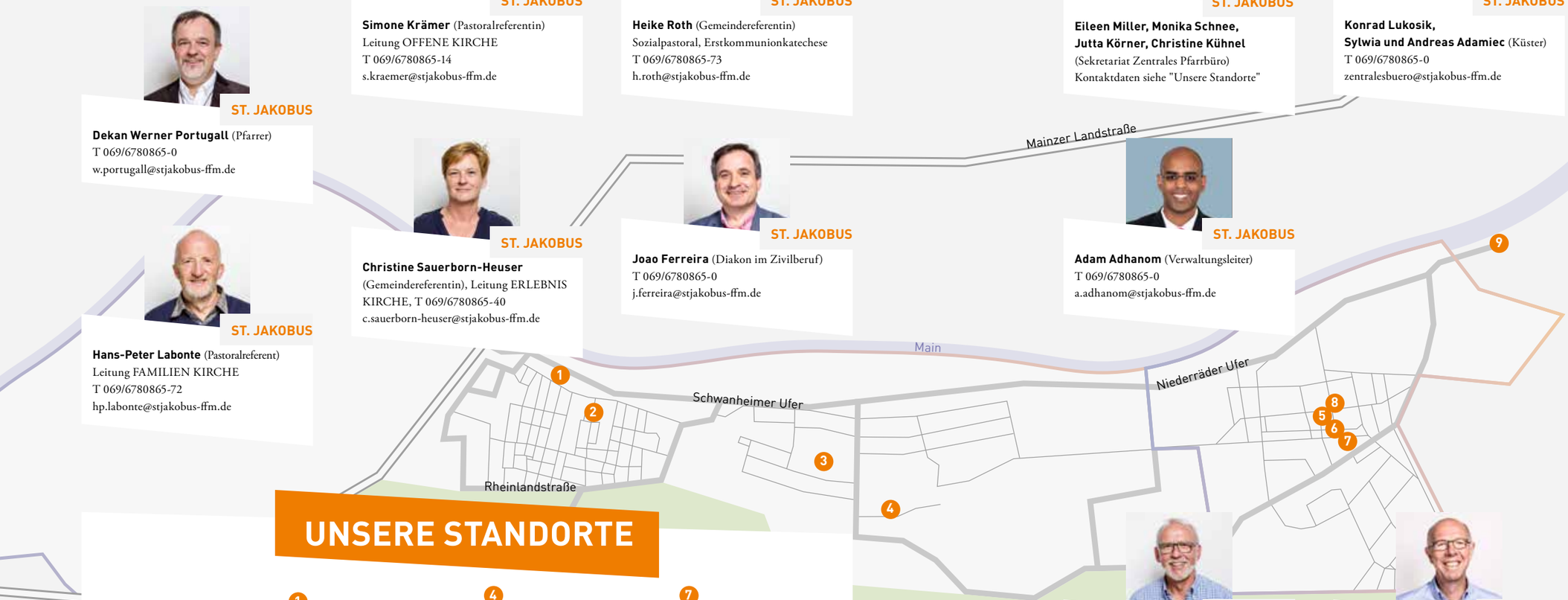
Monika Nicol
(Vorsitzende Ortsausschuss OFFENE KIRCHE)

ERLEBNIS KIRCHE

Cornelia Fischer
(Vorsitzende Ortsausschuss ERLEBNIS KIRCHE)

FAMILIEN KIRCHE

Rebecca Wachendörfer
(Vorsitzende Ortsausschuss FAMILIEN KIRCHE)



UNSERE STANDORTE

Zentrales Pfarrbüro Niederrad
Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt
T 069/6780865-0
zentralesbuero@stjakobus-ffm.de

Öffnungszeiten Büro
Mo, Di, Do, Fr 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
Mi 15 bis 18 Uhr (vorm. geschlossen)
Ausnahme in den Hessischen Ferien!

Büro Schwanheim
Mauritiusstraße 10, 60529 Frankfurt
T 069/6780865-70
familienbuero@stjakobus-ffm.de

Öffnungszeiten Büro
Mo, Di, Do, Fr 9.30 bis 12 Uhr
Mi 15 bis 18 Uhr (vorm. geschlossen)

1
FAMILIEN KIRCHE (Schwanheim)
St. Mauritius
Mauritiusstraße 10, 60529 Frankfurt

2
Kapelle im Schwesternhaus

Kindertagesstätte St. Mauritius Drachenhöhle
Leitung: Caroline Groß
Am Abtshof 2, 60529 Frankfurt
T 069/355468
kita-drachenhoehle@stjakobus-ffm.de

3
Hilfenetz Goldstein/Schwanheim
Am Kiesberg 3, 60529 Frankfurt
T 069/66403806
hilfenetz@online.de

4
ERLEBNIS KIRCHE (Goldstein)
St. Johannes (derzeit im Neubau)
Am Wiesenhof 76a, 60529 Frankfurt

Kindertagesstätte St. Johannes
Leitung: Elfriede Reissmüller
Am Wiesenhof 76a, 60529 Frankfurt
T 069/47861330
kita-johannes@stjakobus-ffm.de

5
Zentrales Pfarrbüro Niederrad
Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt

6
Kindertagesstätte Mutter vom Guten Rat, Kinderreich
Leitung: Sabine Mack
Belchenstr. 14, 60528 Frankfurt
T 069/36605986
kita-kinderreich@stjakobus-ffm.de

7
Altenzentrum Sankt Josef
Goldsteinstr. 14, 60528 Frankfurt
T 069/677366-0
sankt.josef@caritas-frankfurt.de

Ök. Hilfenetz Niederrad
T 069/67725310
hilfenetz-niederrad@web.de

Allg. Sozialberatung Niederrad
Goldsteinstr. 14b, 60528 Frankfurt
T 069/67725168

8
OFFENE KIRCHE (Niederrad)
Mutter vom Guten Rat
Bruchfeldstr. 51, 60528 Frankfurt

9
Kapelle in der Uniklinik
Haus 23, 1. OG, Raum 1B 124

SEELSORGLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 24 STD.
UNSER NOTFALLTELEFON: 01802/520725

KATHOLISCHE PFARREI ST. JAKOBUS FRANKFURT

SEIT
2015

www.stjakobus-ffm.de